Berlins familienfreundlichste Unternehmen 2018 gesucht

01.03.18

Berlins familienfreundlichste Unternehmen 2018 gesucht

Landeswettbewerb "Unternehmen für Familie" startet

Berliner Beirat für Familienfragen, IHK, Handwerkskammer, DGB und Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg stellen die gemeinsame Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie **vor und eröffnen die fünfte Runde des** Landeswettbewerbs „Unternehmen für Familie“**.**

Am heutigen 1. März startet die fünfte Runde des Berliner Landeswettbewerbs „Unternehmen für Familie. Berlin 2018“, der gemeinsam vom Berliner Beirat für Familienfragen, DGB Berlin-Brandenburg und den Wirtschaftsorganisationen Berlins unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller ausgerichtet wird. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Karriere mit Familie“ und macht Beispiele für die gelingende Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus den Berliner Unternehmen publik. Die Bewerbungsrunde startete in diesem Jahr mit einer Veranstaltung bei einem Preisträgerunternehmen des letzten Wettbewerbs, der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Die Partner präsentierten auf der Veranstaltung zudem ihre neue Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Berlin. Darin heißt es unter anderem: „Der Erfolg in diesem Bereich steht und

fällt mit dem Engagement der Führungskräfte. Gleichzeitig gehen wichtige Impulse von den Vertretungen der Arbeitnehmenden aus und es kommt darauf an, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch mit den Beschäftigten gemeinsam zu entwickeln. Das wird unter anderem bei den Unternehmen deutlich, die wir im Rahmen unseres Wettbewerbs „Unternehmen für Familie“ seit 2010 alle zwei Jahre auszeichnen. Die IHK Berlin, der DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, die Handwerkskammer Berlin, die UVB und der Familienbeirat unterstreichen die Wichtigkeit von Maßnahmen für eine gelingende Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere im Kontext der Sicherung von Fachkräften in den Unternehmen und der verantwortungsvollen Unternehmensführung. Die Sensibilisierung von Führungskräften sowie Verantwortlicher der Personalentwicklung spielt dabei eine tragende Rolle, um Unternehmen bei der Umsetzung zu unterstützen.“

Zu den in der Deklaration vereinbarten fünf gemeinsamen Handlungsschwerpunkten gehören unter anderem die Information und Beratung von Unternehmen in den für die Vereinbarkeit relevanten Fragen, die Fortschreibung des Landeswettbewerbs sowie eine Befragung aller Mitglieder zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bei der Auftaktveranstaltung zogen die Staatssekretärin für Jugend und Familie, Sigrid Klebba, der Vorsitzende des Berliner Familienbeirates Karlheinz Nolte sowie Vertretungen der Preisträgerunternehmen der letzten Wettbewerbsrunde Bilanz über den Landeswettbewerb „Unternehmen für Familie“ und beleuchteten die Herausforderungen einer gelingenden Vereinbarkeit. Alle Unternehmen wurden dazu ermutigt, am Landeswettbewerb teilzunehmen und ihr Engagement für eine gelingende Vereinbarkeit von Familie und Beruf fortzuführen.

Zum Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungsfrist des Landeswettbewerbs 2018 läuft vom 1. März bis 30. April 2018.

Alle Betriebe, Unternehmensnetzwerke sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler mit mindestens drei Beschäftigten, die ihren Sitz in Berlin haben und sich nicht überwiegend durch öffentliche Gelder finanzieren, sind dazu aufgerufen, sich zu bewerben. Auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihr Unternehmen vorschlagen und damit familienfreundliches Engagement belohnen. Eine hochrangig besetzte Jury wertet die eingegangenen Bewerbungsfragebögen nach Betriebsgrößen unterteilt aus. Alle Bewerber werden zur kostenfreien Teilnahme an einem Workshop zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf eingeladen. Die Sieger erhalten im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung eine Urkunde sowie Öffentlichkeitsmaterial und dürfen in den kommenden zwei Jahren den Titel „Unternehmen für Familie. Berlin 2018“ führen. Die Bewerbungsunterlagen sind ab dem 01.03.2018 online und können postalisch an die Geschäftsstelle der Berliner Familienbeirates (www.familienbeirat-berlin.de) gerichtet werden.

Gemeinsam für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Die Partner bei der Vorstellung der neuen Deklaration von Familienbeirat, Kammern, DGB und UVB. © Tim Lüddemann

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen

- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Deklaration

Gemeinsame Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Berlin

PDF (161 KB)

Bewerbung

Wenn Sie sich online bewerben möchten, folgen Sie bitte diesem Link.

Ihre Bewerbung können Sie zudem per E-Mail an post[at]familienbeirat-berlin.de

oder per Post an den

Berliner Beirat für Familienfragen
Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin

senden.

Ihre Ansprechpartnerin im Verband

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] vme-net.de

Download VCF